

Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Mit zwölf Fakultäten, rund 13.000 Studierenden und 1.000 Beschäftigten zählt die Ostfalia zu den größten Fachhochschulen in Niedersachsen. In über 80 Studiengängen an den Standorten Salzgitter, Suderburg, Wolfsburg und Wolfenbüttel werden unsere Studierenden fundiert und interdisziplinär ausgebildet und individuell betreut. Unseren Beschäftigten bieten wir vielseitige Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten sowie ein leistungsförderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld.

An der Fakultät Gesundheitswesen, Campus Wolfsburg, ist vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2023 folgende Stelle – gern auch in Teilzeit – zu verwalten, deren Vergütung sich nach Bundesbesoldungsordnung W2 richtet:

**Professur
Rettungsdienstmanagement**

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich darauf freut, Fachkompetenz und berufliche Erfahrung in die Ausbildung von Studierenden einzubringen. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll die Professur in Lehre und angewandter Forschung vertreten. Der fachliche Schwerpunkt in der Lehre umfasst insbesondere die Themen Betriebswirtschaftslehre unter besonderer Berücksichtigung des rettungsdienstlichen Kontextes im Bachelorstudiengang „Berufspädagogik und Management im Rettungsdienst (berufsbegleitend)“. Zudem soll die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber durch die Übernahme von anwendungsorientierten Forschungsvorhaben (z.B. im Rahmen des Forschungsschwerpunkts ‚Teilhabe- und Versorgungsforschung‘ der Ostfalia) zur weiteren Profilierung der Fakultät und damit auch der Hochschule sowie zur Drittmittelinwerbung beitragen. Ein Engagement in der Selbstverwaltung der Fakultät bzw. der Hochschule wird ebenfalls vorausgesetzt.

Stellenbezogene Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium (z.B. Wirtschaftswissenschaften, Gesundheitswissenschaften, Public Health), die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit (idealerweise durch eine überdurchschnittliche Promotion nachzuweisen) und fachbezogene und anwendungsorientierte Berufserfahrungen im Bereich des Rettungsdienstmanagements. Einschlägige Berufserfahrungen resultieren aus der Wahrnehmung von Aufgaben mit herausgehobener Bedeutung in Institutionen des Rettungswesens. Wissenschaftliche bzw. akademische Berufserfahrungen im Lehrgebiet können auf die erforderliche fünfjährige Berufserfahrung angerechnet

werden. Erwartet wird von der Stelleninhaberin /dem Stelleninhaber zudem eine einschlägige Erfahrung durch berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit im Rettungswesen. Wünschenswert ist darüber hinaus die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung „Rettungsassistent/-in“ bzw. "Notfallsanitäter/in“. Ebenfalls wünschenswert sind wegen der Studienorganisation im Blended-Learning-Format entsprechende Lehrerfahrungen.

Fachliche Fragen zur Position beantwortet Ihnen gerne Frau Prof. Dr. Hobusch (s.hobusch@ostfalia.de).

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) und sind einem Merkblatt zu entnehmen, das unter <https://www.ostfalia.de/cms/de/d2/stellenausschreibung/professuren/> eingesehen werden kann.

Die Hochschule arbeitet entsprechend ihrem Strategiekonzept an der Umsetzung des Gleichstellungsauftrages.



UNTERZEICHNET

Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Bei Rückfragen steht das Gleichstellungsbüro der Hochschule unter 05331/939-17000 zur Verfügung. Bei gleicher Eignung erfolgt die bevorzugte Einstellung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen. Um dies zu gewährleisten, ist ein Hinweis auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben oder Lebenslauf unerlässlich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (siehe Merkblatt Einstellungs Voraussetzungen) bitten wir bis zum 13.02.2019 per Post (Datum des Posteingangsstempels) an die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel), Salzdahlumer Str. 46 / 48, 38302 Wolfenbüttel oder in elektronischer Form per E-Mail (bitte nur in einer PDF-Datei bis 5MB) an die Berufungsbeauftragten der Hochschule (berufungsbeauftragte@ostfalia.de) zu richten.